

Tätigkeitsbericht für die Jahre 2021 und 2022

Oberwesel, 27.11.2023

Sehr geehrte Mitglieder und Förderer des Vereins Think & Act differently e.V.,

im Namen des Vorstands präsentiere ich Ihnen den Tätigkeitsbericht für die Jahre 2021 und 2022. Dieser Bericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse, Projekte und Entwicklungen, die im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten stattgefunden haben.

1. Mitgliederentwicklung

Unser Verein wurde Ende Juni 2021 gegründet und verzeichnete zu diesem Zeitpunkt eine Mitgliederzahl von 8 Personen. Bedingt durch die starken Einschränkungen aufgrund der Corona-Auflagen konnten viele Aktivitäten nicht in der Form stattfinden, die einen Anstieg oder Ansehen des Vereins begünstigt hätten. Trotz dieses schwierigen Starts ist die Mitgliederzahl bis September 2023 von 8 auf 14 gestiegen.

2. Veranstaltungen und Projekte

Der Verein hat in den Berichtsjahren 2021 und 2022 regelmäßig Online-Besprechungen abgehalten. Dadurch konnten alle Mitglieder eine gewisse Beziehung zueinander aufrechterhalten, obwohl Kontaktbeschränkungen angeordnet waren. Wenn möglich, trafen sich die Mitglieder in einem rotierenden System bei einem Vereinsmitglied, und es entstand eine gastfreundliche Atmosphäre, in der über gesellschaftliche Themen sowohl in Deutschland als auch im Ausland gesprochen wurde. Vor allem Fragen zur Entwicklung der Demokratie waren oft Thema. Ein Projekt, das dem Verein am Herzen lag, war die Geldsammlung zur Unterstützung der Aktion "Cartable Rose" in Kamerun, die Kindern inhaftierter politischer Gefangener hilft, Schulmaterial und Schulgeld zu erhalten. Diese Aktion findet jährlich im September statt.

3. Finanzielle Entwicklung

Die finanzielle Lage des Vereins ist weiterhin stabil. Durch Mitgliedsbeiträge konnten wir unser Projekt erfolgreich finanzieren. Einen detaillierten Finanzbericht haben wir Ihnen bereits in unseren Online-Veranstaltungen gezeigt. Die Energiewende und die hohe Inflation gehen leider auch nicht spurlos am Verein vorbei, und so ist die Spendenbereitschaft etwas zurückgegangen. Deshalb wird es für das Überleben des Vereins unabdingbar sein, Fördermittel zu erhalten, um künftige attraktive Aktivitäten zu unterstützen und den Verein attraktiver zu machen.

4. Ausblick auf das Jahr 2024

Der Vorstand blickt optimistisch in die Zukunft und plant für das kommende Jahr verschiedene Veranstaltungen wie Sport- oder Grillpartys, um potenzielle Mitglieder auf den Verein aufmerksam zu machen. Darüber hinaus werden im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit Partnerschaften angestrebt, die die Sichtbarkeit des Vereins nach außen erhöhen sollen. Konkret könnten beispielsweise im Rahmen eines Brückenbaus oder einer Förderung von Schulen auf den Weg zur digitalen Transformation in Afrika, Unternehmen in Deutschland angesprochen werden, die freie Gelder haben, um solche sozialen Projekte zu unterstützen.

Abschließend möchten wir uns herzlich bei allen Mitgliedern und Unterstützern bedanken, die durch ihren Einsatz zum Fortbestehen des Vereins beitragen. Der Verein ist noch jung, und wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserer Philosophie "Think & Act differently" mehr Menschen erreichen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Joël Tchouandong
Vorstandsvorsitzender
Think & Act differently e.V.